

## Infoabend Stufe 4



Hermann-Löns-Str. 37, 53797 Lohmar  
Tel. 02246 / 5131 und 9256754  
Fax-Nr. 02246 / 16332  
E-Mail: sekretariat@grundschule-lohmar.de  
Homepage : [www.waldschule-lohmar.de](http://www.waldschule-lohmar.de)  
Stand: September 2024



# Tagesordnung

- Begrüßung
- Schulsystem in NRW
- Gesetzliche Vorgaben (Empfehlung Grundschule und Kinder-/ Elternwunsch)
- Beratungsgespräche an der Waldschule
- Zeugnisformular 4.1
- Anmeldeverfahren
- Fragen



# Schulsystem in NRW

- aufgebaut nach Schulstufen, gegliedert in Schulformen
- **Schulstufen:** Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II
- **Schulformen** allgemein:
- der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10):
- Sekundar-, Gesamt-, Real- und Hauptschulen die Klassen 5 bis 10



# Schulsystem in NRW

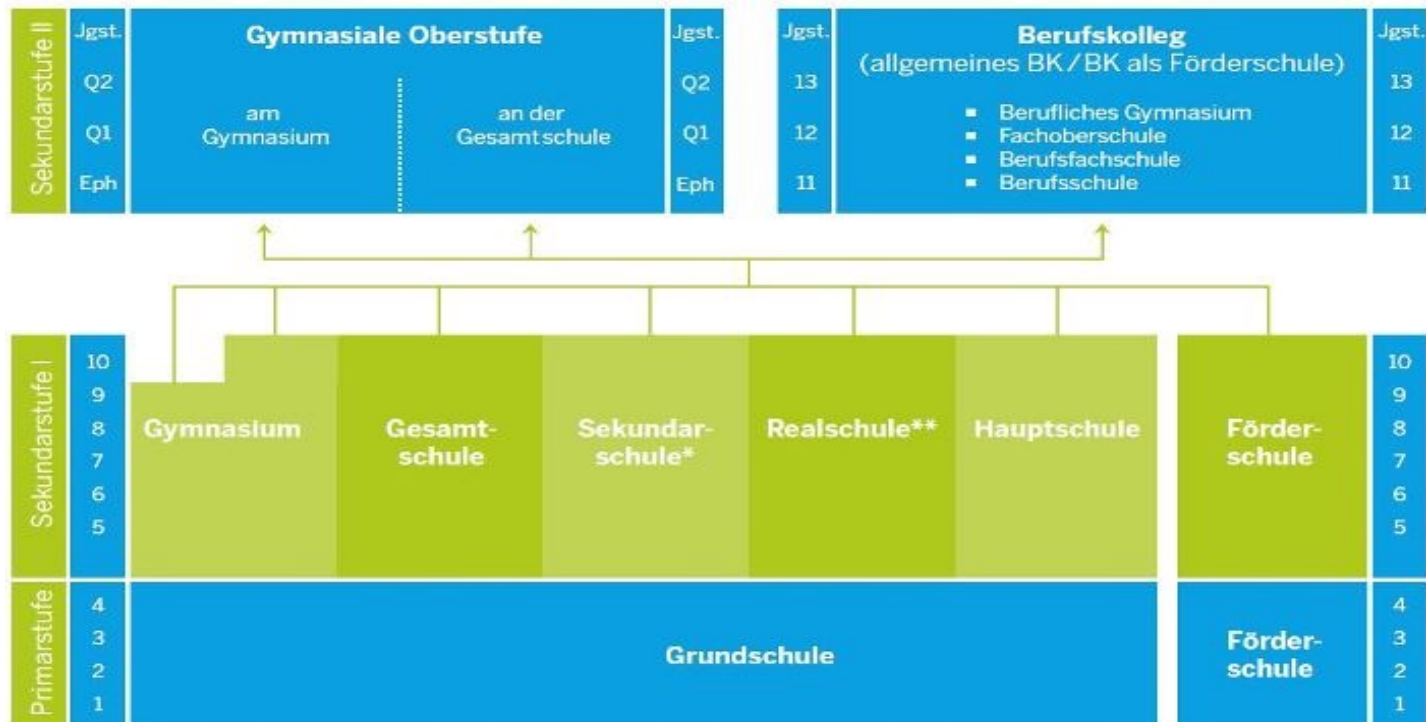
- Sekundarstufe II / gymnasiale Oberstufe:
- Gymnasien und Gesamtschulen als allgemeinbildende Schulen; Abschluss Abitur
- Berufskolleg, Weiterbildungskolleg
  
- Schulformen in Lohmar: Gesamtschule und Gymnasium
- Abschluss Abitur an beiden Schulformen möglich



# Schulsystem in NRW

aus Bildungsportal NRW, Ministerium für Schule und Bildung

## Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



### Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

\* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

\*\* Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.



# Schulform Gesamtschule

- Schule des **längeren gemeinsamen Lernens** - „**Weiterführung der Grundschule**“
- Schule für **alle Kinder mit allen Empfehlungen**
- in der Regel Ganztagschule
- Ziel: Vermittlung grundlegender allgemeiner Bildung
- Vorbereitung auf die **Berufsausbildung**
- mögliche Abschlüsse: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10, Zentralabitur nach Klasse 13 (allgemeine Hochschulreife), Abschluss bezogen auf den jeweiligen Förderschwerpunkt



# Schulform **Gymnasium**

- Vermittlung einer „vertieften allgemeinen Bildung“
- fachliche Schwerpunktsetzung mit dem Ziel, den Bildungsweg fortzusetzen, z.B. an einer Hochschule, Uni
- Stärkung des selbständigen Lernens
- Hinführung zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten
- entscheidend ist hierfür das **Arbeits- und Sozialverhalten**
- aufgeteilt in Sekundarstufe I (Erprobungs- und Mittelstufe) und gymnasiale Oberstufe
- Rückführung auf G9
- mögliche Abschlüsse: mittlerer Schulabschluss, am Ende der Klasse 13 Zentralabitur (allgemeine Hochschulreife)



# Gesetzliche Vorgaben - Empfehlungen

- Änderung des Schulgesetzes im Jahr 2010; §11 Absatz 5 Schulgesetz
- Wegfall der sogenannten Kopfnoten (Arbeits- und Sozialverhalten)
- Beschreibung erfolgt auf dem Zeugnis
- **Eltern entscheiden nach Beratung** über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes
- Schulformempfehlung der Grundschule ist nicht mehr verbindlich für die Entscheidung / Anmeldung - **wir beraten Sie aus unserer Perspektive**





# Beratungsgespräche

- Beratungswoche vom 09.12.-13.12.2024
- Gespräch zwischen Eltern - Lehrerin, ggf. Schulkind
- Ziel: **Vergleich der Vorstellungen im Hinblick auf weitere Schullaufbahn**
- Gesprächsgrundlage Kind / Eltern:  
Selbsteinschätzungsbogen (bitte im Vorfeld abgeben siehe Abgabetermin)
- VERA Ergebnisse
- **Abweichung:** Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf



# Beratungsgespräche GL-Kinder

- Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf: **vorgezogene Gespräche**
- **Wichtig: beide erziehungsberechtigten Elternteile müssen erscheinen und unterschreiben (Ausnahme: leben in gemeinsamen Haushalt)**
- 2 Möglichkeiten: allgemeine Schule mit gemeinsamen Lernen oder Förderschule mit Förderschwerpunkt
- Schulwunsch kann geäußert werden
- Gymnasien sind **keine Schulen** des gemeinsamen Lernens



# Allgemeines zur Schulformwahl

- Gymnasien sind **keine Schulen** des gemeinsamen Lernens
- Schule entscheidet über Einzelfall und Beschulung - weitere Empfehlung: Schule im GL
- Förderschulen sind Angebotsschulen; Schulen im GL sind Regelschulen
- Anspruch auf eine Schule mit gemeinsamen Lernen
- **Beratungsgespräche: Termin bis Anfang November!!!**
- **Protokolle mit Schulformwünschen gehen ans Schulamt**
- **Entscheidung trifft Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises**



# Selbsteinschätzungsbogen

Beurteilungskriterien	Einschätzung des Kindes				Einschätzung der Eltern		
	♦♦♦♦ 	♦♦♦ 	♦♦ 	♦ 	♦♦♦♦	♦♦♦	♦♦
<b>Arbeitsverhalten</b>							
<u>Mitarbeit</u>							
- Beteilige ich mich am Unterricht?							
- Bringe ich auch zusätzlich etwas mit (Materialien...)?							
<u>Arbeitshaltung</u>							
- Mache ich meine Hausaufgaben?							
- Arbeite ich sauber?							
- Bearbeite ich die Aufgaben zielstrebig?							
- Strenge ich mich an?							
- Gehe ich mit meinen Materialien sorgfältig um?							
<u>Aufgabenverständnis</u>							
Verstehe ich die Aufgaben alleine?							

Beurteilungskriterien	Einschätzung des Kindes				Einschätzung der Eltern		
	♦♦♦♦ 	♦♦♦ 	♦♦ 	♦ 	♦♦♦♦	♦♦♦	♦♦
<b>Deutsch</b>							
<u>Sprachgebrauch</u>							
- Halte ich mich an die Gesprächsregeln?							
- Kann ich anderen etwas erzählen?							
- Kann ich anderen zuhören?							
- Spreche ich verständlich?							
- Kann ich Texte nach Kriterien schreiben?							
- Kann ich Texte überarbeiten?							
- Wende ich Fachbegriffe an (z. B. Nomen, Verben...)?							
<u>Lesen</u>							
- Kann ich flüssig lesen?							
- Verstehe ich was ich gelesen habe?							



# Beratungsgespräche

- Grundlage Schule:
- Selbsteinschätzungsbogen
- kompetenzorientiertes Zeugnis
- Ergebnis der Beratungskonferenz
- mögliche Vorab-Empfehlungen: „geeignet“ für eine Schulform oder „mit Einschränkung geeignet“



# Übergangszzeugnis

- Zeugnisausgabe: Freitag 07.02.2025
- Grundlage bildet die Zeugniskonferenz
- Zeugnisformular erhält endgültige Empfehlung



# Zeugnisformular 4.1

- Aufbau: Formulierung von Kompetenzen im Arbeits- und Sozialverhalten sowie in allen Fächern (siehe Zeugnis Stufe 3)
- Zeugnislegende zur Beschreibung des Anforderungsbereiches / des individuellen Niveaus
- Formulierung der Empfehlung der Schulform



# Zeugnisformular 4.1

## Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten:

### Arbeitsverhalten

	--	-	0	+	++
... nimmt aufmerksam am Unterricht teil.					
... bringt eigene Ideen und Vorschläge ein.					
... konzentriert sich über einen längeren Zeitraum.					
... zeigt Anstrengungsbereitschaft.					
... hat Interesse an neuen Aufgaben.					
... hält bei Schwierigkeiten durch und fragt nach.					
... bearbeitet Aufgaben zu Ende.					
... wendet erworbene Lerninhalte an.					
... organisiert Lernwege.					
... hält Absprachen ein.					
... geht mit Lern- und Arbeitsmaterialien entsprechend der Absprachen um.					
... geht mit Misserfolgen entsprechend um.					
... kontrolliert Arbeitsergebnisse.					
... erledigt Hausaufgaben.					

### Bemerkungen





# Zeugnisformular 4.1

## Aussagen über den Leistungsstand im Fach:

### Deutsch – Sprechen, Zuhören und Schreiben

	--	-	0	+	++	n.g.
... hält sich an die gemeinsam entwickelten Gesprächsregeln.						
... erzählt situationsgerecht.						
... bringt Gesprächsbeiträge ein.						
... greift Gesprächsbeiträge auf und führt sie weiter.						
... äußert sich altersgemäß sprachlich richtig.						
... entnimmt Gehörtem Informationen.						
... plant Texte mit verschiedenen Methoden.						
... schreibt Texte zu verschiedenen Textsorten kriteriengeleitet auf.						
... wendet die besprochenen sprachlichen Mittel zur Gestaltung von Texten an.						
... nutzt die Angebote zur Überarbeitung der Texte.						
... verwendet grundlegende Fachbegriffe.						

**Note im Sprechen, Zuhören und Schreiben**



# Empfehlung

## **Empfehlung**

für den Übergang auf eine weiterführende Schule gemäß AO-GS  
Die Klassenkonferenz hat am 15.01.2024 beschlossen, dass auf Grundlage des  
Leistungsstands,  
der Lernentwicklung und der Fähigkeiten sowie des Arbeits- und Sozialverhaltens

<Vorname> <Nachname> für den Besuch

und der Gesamtschule sowie der Sekundarschule geeignet ist.

Die Empfehlung wird durch die vorangegangenen Aussagen zum Arbeits- und  
Sozialverhalten und zum Leistungsstand in den Fächern begründet.



# Zeugnislegende

--	-	0	+	++
mit Unterstützung in bekannten Zusammenhängen	nur in bekannten und geübten Zusammenhängen	in geübten Zusammenhängen	in geübten und ansatzweise in ungeübten Zusammenhängen	in ungeübten Zusammenhängen
nicht kreativ	teilweise kreativ	überwiegend kreativ	kreativ	sehr kreativ
nicht folgerichtig	teilweise folgerichtig	überwiegend folgerichtig	folgerichtig	stets folgerichtig
wenig gesichert	teilweise gesichert	überwiegend gesichert	gesichert	stets gesichert
mit intensiver Hilfe	mit viel Hilfe	wenig Hilfe	überwiegend ohne Hilfe	ohne Hilfe
nicht selbstständig	teilweise nicht selbstständig	überwiegend selbstständig	selbstständig	stets selbstständig
nicht sicher	teilweise nicht sicher	überwiegend sicher	sicher	sehr sicher
lediglich in Ansätzen Interesse erkennbar	wenig interessiert	überwiegend interessiert	interessiert	sehr interessiert



# Anmeldeverfahren weiterführende Schulen

- Anmeldung: Termine auf schuleigener homepage / Tag der offenen Tür
- Zeugnisformular 4.1 als Grundlage mit Empfehlung
- Anmeldschein pro Kind
- Geburtsurkunde
- Passfoto (für Schülerausweis, Schülerticket)
- ggf. Zeugnis 3.2
- Abweichung von Empfehlung: ggf. erfolgt ein Beratungsgespräch



# Fragen / Infomaterial

- Infomaterial der weiterführenden Schulen (per Ranzenpost)
- Bildungsportal NRW
- schulinterner Einschätzungsbogen per Ranzenpost

# Vielen Dank

und noch einen schönen Abend!

